

03.03.2014 - 14:00 Uhr

Themenmonat "Die Schweizer" gab zu reden

Bern (ots) -

Die fünf Publikumsräte der SRG SSR (SRG.D, RTSR, Corsi, SRG.R und Swissinfo) haben die Angebote von RSI, RTR, RTS, SRF und SWI im Rahmen des Themenmonats "Die Schweizer - Les Suisses - Gli Svizzeri - Ils Svizzers" beobachtet. Der stattliche Umfang des SRG-Angebots ermöglichte vielfältige Aspekte der Schweizer Geschichte zu beleuchten. Die vier Doku-Fiction-Filme als Kernstück überzeugten grossmehrheitlich. Kritisiert wurden die Überfülle an Angeboten im Themenmonat und der Umgang mit dem Thema Frau in den Doku-Fiction-Filmen. Durch den positiven Gesamteindruck gestärkt, wünschen sich die Publikumsräte von der SRG weitere Themenmonate.

Speziell für den SRG-Themenmonat "Die Schweizer - Les Suisses - Gli Svizzeri - Ils Svizzers" haben die fünf SRG-Publikumsräte ihre Beobachtungen koordiniert und gemeinsam ausgewertet. Das Ergebnis der ausserordentlichen nationalen Beobachtung lässt sich sehen: In allen Sprachregionen wurde der Themenmonat insgesamt gelobt. Die nationale Arbeitsgruppe der Präsidenten Publikumsräte zieht ein positives Fazit des überregionalen Themenschwerpunktes. Die Schweizerinnen und Schweizer befassten sich mit ihrer Geschichte und der Themenmonat löste unterschiedliche Diskussionen zur Schweizer Geschichte und damit zur Schweizer Identität aus - leider aber nicht Sprachregionen übergreifend.

Herausgestochen sind die vier Doku-Fiction-Filme über sechs politisch-historisch einflussreiche Schweizer Persönlichkeiten. Die attraktive Art über Geschichte zu informieren war für die Schweiz neu und hat das Verständnis für die damalige Zeit erhöht. Fernsehbilder aus dieser Zeit sind nicht vorhanden, weshalb die Vorstellung über die damalige Zeit vorwiegend aus Geschichtsbüchern kommt. Weitere Programmpunkte wie beispielsweise die Trickfilmserie "Helveticus" wurden als bereichernde Ergänzung wahrgenommen. Auf Anklang stiessen zudem die vielen Perlen aus dem Archiv. So wurden beispielsweise Hörspiele aus dem Archiv geholt und erneut ausgestrahlt.

Die Fülle der Angebote rund um den Themenmonat erschien der Mehrheit an der oberen Grenze. Einen Überblick zu behalten war letztlich schwierig. Teilweise konnte man den Eindruck erhalten, dass im Themenmonat fast alle Sendungen unter diesem Thema stehen. Weniger wäre mehr gewesen, so der Eindruck der Mehrheit der Gremien. Dass der gewählte Blickwinkel auf die Geschichte die Rolle der Frauen im Wesentlichen ausblendete, kritisierten die Publikumsräte. Der Titel "Die Schweizer" wurde jedoch nur in der Deutschschweiz als unzulänglich oder einschränkend eingeschätzt.

Die Kommunikation rund um den Themenmonat kann gemäss den Publikumsräten noch optimiert werden. Sowohl der Überblick über das Angebot im Themenmonat als eine Erklärung zu den fehlenden Frauen hätten mit einer vorgängigen, breiten Kommunikation geliefert werden können.

Die Beobachtungsergebnisse wurden mit den Sendungsverantwortlichen intensiv besprochen. Im Gespräch konnte gegenseitig viel Verständnis geschaffen werden. Die Empfehlungen der Publikumsräte wurden aufgenommen. Dabei wurde der Wunsch geäussert, dass die SRG weitere Themenmonate aufbereitet. Ein Doku-Fiction-Film zur Geschichte Anfangs des 20. Jahrhunderts würde die Publikumsratsmitglieder beispielsweise interessieren, ebenso ein möglicher Blick in die Zukunft der Schweiz.

Arbeitsgruppe der Präsidenten der Publikumsräte SRG SSR

Kontakt:

Prof. Dr. habil. Manfred Pfiffner, Vorsitzender, Präsident
Publikumsrat SRG.D